

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nº 275.

Dienstag am 1. December

1863.

Erkenntnisse.

Das k. k. Landesgericht Wien in Strafsachen erkennt Kraft der ihm von Sr. k. k. Apostolischen Majestät verliehenen Amtsgewalt, daß der Inhalt der Druckschrift: „Denkwürdigkeiten des Herrn von H... Boston Reginald Chesterfield“, das Vergehen der gräßlichen und öffentlichen Vergerniß verursachenden Verleugnung der Sittlichkeit und Schamhaftigkeit nach §. 516 St. G. V. begründet und verbindet hiemit nach §. 36 St. G. das Verbot ihrer weiteren Verbreitung.

Dieses Erkenntniß ist nach §. 16 des Gesetzes über das Strafverfahren in Preßsachen kundzumachen.

Wien den 17. November 1863.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident:
Scharschmid m. p.

Der k. k. Rathsscretär:
Thallinger m. p.

Das k. k. Landesgericht Wien in Strafsachen erkennt Kraft der ihm von Sr. k. k. Apostolischen Majestät verliehenen Amtsgewalt, daß der Inhalt der Druckschrift: „Die Verschwörung in Berlin. Nächtliche Grabberungen in der preußischen Residenz von Carlo Dandini. Ein Frescogemälde als Seitenstück zu der Verschwörung in München von Bruckbräu. Boston, Reginald, Chesterfield“, das Vergehen der gräßlichen und öffentlichen Vergerniß verursachenden Verleugnung der Sittlichkeit und Schamhaftigkeit nach §. 516 St. G. V. begründet und verbindet hiemit nach §. 36 St. G. das Verbot ihrer weiteren Verbreitung.

Dieses Erkenntniß ist nach §. 16 des Gesetzes über das Strafverfahren in Preßsachen kundzumachen.

Wien den 17. November 1863.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident:
Scharschmid m. p.

Der k. k. Rathsscretär:
Thallinger m. p.

3. 541. a (2) Nr. 14193.

Kundmachung.

Mit Beginn des Schuljahres 1863/4 sind außer den mit dem hierortigen Erlass vom 23. Oktober 1. J. 3. 12754, ausgeschriebenen Studentenstiftungen noch folgende Stipendien, zu bescheiden:

1. Das von Maria Supanžihž errichtete Stipendium jährlicher 36 fl. 75 kr. ö. W. — Dasselbe ist vom Gymnasium angefangen auf keine Studienabtheilung beschränkt, und für einen armen Studenten aus der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach bestimmt. — Das Präsentationsrecht zum selben steht dem hiesigen Stadtmagistrate zu.

2. Bei der von Mathias Sluga errichteten Stiftung der sechste Platz jährlicher 72 fl. 45 kr. ö. W. — Hierauf haben solche Studierende Anspruch, welche von den im Dorfe Jauchen, im Bezirke Lack, und anderweitig sich befindlichen Anverwandten des Stifters, und zwar aus der väterlich Sluga- oder mütterlich Kavk'schen Familie abstammen, sodann welche mit dem Stifter überhaupt verwandt sind; und in Ermanglung von Verwandten diejenigen Studierenden, welche aus der Nachbarschaft St. Johann des Täufers zu Jauchen gebürtig, und endlich, die überhaupt Krainer sind. — Der Genus ist auf keine Studienabtheilung beschränkt, und das Präsentationsrecht gebührt den nächsten Verwandten aus den besagten Familien gemeinschaftlich.

3. Bei der von Adam Schagar errichteten Stiftung der erste Platz jährl. 45 fl. 46½ kr. ö. W., welche vom Gymnasium angefangen, in so lange der Stiftling in Laibach studiert, genossen werden kann. — Auf diese Stiftung haben vor allem die Verwandten des Stifters, die den Namen Schagar führen, alsdann die entfernteren Seitenverwandten, und in Ermanglung solcher endlich studierende Söhne armer

Bürger aus der Stadt Stein den Anspruch. — Das Präsentationsrecht steht dem Aeltesten aus der Schagar'schen Abstammung zu.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Tauffscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Schulzeugnissen von beiden leichtversloffenen Schulsemestern, wie auch mit dem legalen Stammbaume, und andern die Verwandtschaft nachweisenden Documenten belegten Gesuche bis 20. k. M. durch die vorgesetzte Studien-Direktion hieher zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung in Laibach am 16. November 1863.

3. 2389. (2) Nr. 6101.

G d i f t.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach als Concursinstanz wird hiemit bekannt gegeben, daß die Mathias Bobitschen Buchforderungen im Betrage von 179 fl. 42 kr. am 21. Dezember d. J., früh 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte öffentlich feilgeboten, und dem Meistbieder gegen alszgleich baare Bezahlung auch unter dem Nominalwerthe hintangegeben werden.

Laibach am 21. November 1863.

3. 2408. (2) Nr. 1423.

G d i f t.

Es wird hiemit den unwillend wo befindlichen Johann und Ursula Hozhevar bekannt gegeben, daß Johann Hozhevar von Blutberg gegen sie und gegen die m. Franz, Maria und Amalia Hozhevar, als Erben des Gregor Hozhevar, die Mandatsklage de praes. 10. Oktober 1863, 3. 1196, auf Zahlung eines Darlehenskapitals pr. 486 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c., eingebracht hat, in folge deren ihnen als umschriebene Eigenthümer des Hauses sub Rkt. Nr. 74 sammt Garten hier in Neustadt mit diesgerichtlichem Bescheide vom 13. Oktober 1863, 3. 1196, die Zahlung binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Exekution aufgetragen, und daß ihnen der hiesige Gerichtsadvokat Dr. Rosina als Curator beigegeben worden ist.

Neustadt am 17. November 1863.

3. 2392. (2) Nr. 6134.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirkssamte Gottschee, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Eheleute Mathias und Magdalena Peische, von Moschwald, durch Dr. Wenedikter gegen Nicolans Pischler von Vas, Nr. 1, wegen, aus dem Vergleiche vom 25. Oktober 1862, schuldiger 420 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kostel Tom. I, Fol. 72, vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 523 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die executiven Teilebietungs-Tagsatzungen auf den 9. Dezember 1863, auf den 9. Jänner und auf den 9. Februar 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtszeuge mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilebietende Realität nur bei der letzten Teilebietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Teilebitionsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkssamte Gottschee, als Gericht, am 26. September 1863.

3. 2393. (2) Nr. 6517.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirkssamte Gottschee, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Alexander Golon v. Kodolisch und Maria Milutsch, geborenen Honigmann und deren allfälligen Erben, hiemit erinnert:

Es habe Georg Poje von Götteniz durch Hrn. Dr. Wenedikter wider dieselben die Klage auf Löschung, gestattung nachstehender Saalposten von der, im Grund-

buche ad Gottsche Tom. 28., Fol. 3161, 3144 und 3259 vorkommenden, zu Götteniz konf. Nr. 16 gelegenen Hubrealität, als der Forderung aus dem Schulschein vom 8. Oktober 1824 pr. 200 fl. der Heiratsansprüche aus dem Ehevertrage vom 25. August 1823 sub praes. 10. Oktober d. J., 3. 6517, hiermit eingebraucht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 10. Dezember 1863, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 der a. G. O. angeordnet, und den Gefragten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Weber von Götteniz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anber namhaft zu machen haben, widrigs diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirkssamte Gottschee, als Gericht, am 10. Oktober 1863.

3. 2410. (2)

Nr. 4121.

G d i f t.

Vom k. k. Bezirkssamte Radmannsdorf, als Gericht, wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 12. Oktober 1. J. 3. 3735, bekannt gemacht, daß am 12. Dezember 1. J. zur 3. executiven Teilebietung der, dem Georg Schollish von Welsch gehörigen, im Grundbuche der Probsteigilde Radmannsdorf sub Rkt. Nr. 85, Urb. Nr. 83, vorkommenden Realität geschritten werden wird.

k. k. Bezirkssamte Radmannsdorf, als Gericht, am 12. November 1863.

3. 2350. (2)

Nr. 3409.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirkssamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Turk und Josef Mischasch von Kammerwerch, durch Hrn. Dr. Lovro Loman, gegen Anton Horvat von Kropf, wegen aus dem Urtheile doto. 18. März 1863, 3. 1093, schuldigen 172 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rkt. Nr. 26 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe vom 560 fl. ö. Währ. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Real-Teilebietungstagsatzungen auf den 22. Dezember 1. J., auf den 22. Jänner und auf den 23. Februar 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilebietende Realität nur bei der letzten Teilebietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Teilebitionsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkssamte Radmannsdorf, als Gericht, am 15. September 1863.

3. 2351. (2)

Nr. 3593.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirkssamte Lack, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Faul, durch ihren Ehegatten Theodor Faul von Lack, gegen Peter Franz von Gränz Nr. 14, wegen aus dem Vergleiche doto. 4. Juli 1863, 3. 2255, schuldigen 331 fl. 11 kr. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Lack sub Urb. Nr. 2404 vorkommenden, in Gränz Nr. 14 liegenden Drittelbube, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1154 fl. 70 kr. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die erste Teilebietungstagsatzung auf den 21. Dezember 1. J., die 2te auf den 22. Jänner und die 3te auf den 23. Februar 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilebietende Realität nur bei der letzten Teilebietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Teilebitionsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkssamte Lack, als Gericht, am 24. Oktober 1863.

3. 2357. (2)

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Martin Besel und dessen unbekannten Erben und sonstigen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Georg Besel von Unterkosel wider dieselben die Klage auf Ersitzung des Eigentums auf die, im Grundbuche der Hof Moränscher Domänen zu Lufstein sub Urb.-Nr. 127, pag. 201, vorkommenden Wiese pod preserjem, sub praes 1. Mai 1863, Z. 1387, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 14. Dezember 1863, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29, Z. G. O. hiergerichts angeordnet, und für die Gefragten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Birk von Preserje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter bestellen und anher namhaft machen können, indem widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 2. Mai 1863.

3. 2359. (2)

Nr. 2817.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamt Treffen, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Uhan von Oberdobra, Gessonär des Herrn Johann Wissjak gegen Jakob Antolschek von Kersdorf wegen, aus dem Vergleiche vom 7. Jänner 1860, Z. 26, und Gesson 10. Juni 1861, schuldiger 213 fl. 37 kr. ö. W. c. s. o., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landkreis sub Urb.-Nr. 7 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Halbhube zu Kersdorf sub Konst.-Nr. 9, im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheile von 997 fl. 60 kr. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Teilstücke-Tagsatzungen auf den 24. Dezember 1863, auf den 25. Jänner und auf den 24. Februar 1864, jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei reassumando mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstücke auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Treffen, als Gericht, am 17. Oktober 1863.

3. 2360. (2)

Nr. 2952.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamt Treffen, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansachen des Franz Zagorsan von Zagorec gegen die Martin Strumbel'sche Verlaßmasse zu Händen des Curators ad actum Anton Lessak von Schelnitz wegen, aus dem Urtheile vom 27. Mai d. J. Z. 1031, schuldiger 40 fl. 95 ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Martin Strumbel als Erben der Helena Strumbel in Kreuzberg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Top. Nr. 14, vorkommenden Weinergartenrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheile von 120 fl. österreichische Währung gewilligt, und zur Vornahme derselben die Teilstücke-Tagsatzungen auf den 23. Dezember 1863, auf den 23. Jänner und auf den 23. Februar 1864, jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstücke auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Treffen, als Gericht, am 7. November 1863.

3. 2362. (2)

Nr. 1024.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamt Seisenberg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mothias Grebenz von Großlaitsch gegen Andreas Lebstock von Schwörz, Haus-Nr. 45, wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche doto. 14. Dezember 1859, Z. 6150, schuldiger 20 fl. 54 $\frac{1}{2}$ kr. ö. W. die dritte exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilde Gutefeld sub Konst.-Nr. 24 vorkommenden, zu Schwörz, Haus-Nr. 45 gelegenen $\frac{1}{2}$ Habrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheile von 1390 fl. ö. W. auf den 23. Dezember 1. J. Vormittags um 10 Uhr, im Amissione mit dem An-

hange übertragen worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Seisenberg, als Gericht, am 4. Juni 1863.

3. 2366. (2)

Nr. 16195.

G d i f t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der l. f. Steuern aus dem steuerähnlichen Rückstandsausweise ddo. 8. Jänner 1862 im Gesamtbetrage pr. 20 fl. 91 kr. sammt Anhang die executive Teilstücke der, dem Alois Kunz gehörigen, sub Urb.-Nr. 17, Fol. 13 ad Hof Dragome vorkommenden, gerichtlich auf 250 fl. geschätzen, in der Gemeinde Weißheid liegenden Ackerrealität "Spasnik" und der Wiese "Vogu" bewilligt und zur Vornahme derselben die 3 Tagsatzungen auf den 19. Dezember 1. J. den 20. Jänner und den 20. Februar 1. J. jedesmal von 9 — 12 Uhr Vormittags in der Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität erst bei der letzten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Hievon werden alle Kauflustige mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

k. k. städtisch-delegirtes Bezirksgericht Laibach am 9. November 1863.

3. 2367. (2)

Nr. 16298.

G d i f t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung des Rückstandes an l. f. Steuern, Grundentlastungsgebühren, politischen Executionskosten und Percentualgebühren im Gesamtbetrage pr. 94 fl. 79 kr. sammt Nebengebühren die executive Teilstücke der, dem Gregor Perouschek gehörigen, sub Urb.-Nr. 19, Konst.-Nr. 18, ad Grundbuche Sonnegg vorkommenden, auf 1003 fl. 20 kr. bewerteten zu Gradische Konst.-Nr. 2 liegenden Realität bewilligt und zur Vornahme derselben die drei Tagsatzungen auf den 23. Dezember 1. J. den 23. Jänner und den 24. Februar 1. J. jedesmal von 9 — 12 Uhr Vormittags, hiergerichts, mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität erst bei der dritten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Hievon werden sämmtliche Kauflustige mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

k. k. städtisch-delegirtes Bezirksgericht Laibach am 11. November 1863.

3. 2368. (2)

Nr. 15909.

G d i f t.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsführung der Maria Jenko, verehlt. Urs von Neumarkt, gegen Valentin Tomz von Gleinitz, wegen aus dem Urtheile vom 13. März 1. J. Z. 3758, schuldiger 200 fl. c. s. c., die exec. Teilstücke der gegnerischen, im Grundbuche Pfalz Laibach sub Konst.-Nr. 41 vorkommenden, auf 3140 fl. bewerteten Realität, dann der auf 150 fl. bewerteten Fahrnisse gewilligt worden, und werden zur Vornahme der Realveräußerung die 3 Tagsatzungen auf den 23. Dezember 1. J. den 23. Jänner und den 24. Februar 1. J. zur Vornahme der Mobiliarveräußerung aber die 2 Tagsatzungen auf den 7. und den 21. Dezember 1. J. jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, u. z. erstere drei in der hiesigen Amtskanzlei, letztere zwei aber im Orte der Pfandobjekte mit dem Anhange bestimmt, daß das Realvermögen nur bei der dritten, das Mobilare aber nur bei der 2ten Teilstücke auch unter dem Schätzungsvertheile hintangegeben werde.

Die Lizitationsbedingnisse, das Sätzungsprotokoll und der neueste Grundbuchsextract können täglich hieramis eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. November 1863.

3. 2369. (2)

Nr. 16543.

G d i f t.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bouk von Laibach, gegen Franz Jeschitsch von Siefendorf pelo. 150 fl. in die öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, gerichtlich auf 546 fl. 80 kr. geschätzen, im Grundbuche Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 97ja vorkommenden Realität bewilligt, und zu deren Vornahme die 3 Teilstücke auf den 23. Dezember 1. J. den 23. Jänner und den 24. Februar 1. J. jedesmal von 9 — 12 Uhr Vormittags, in der Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität bei der ersten und zweiten Teilstückung nur um oder über den Schätzungsvertheil, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract die Lizitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. November 1863.

3. 2370. (2)

Nr. 16549.

G d i f t.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte ddto. 15. September 1. J. Nr. 12879, wird bekannt gemacht, es werde bei dem Umstände, als zu der am 14. November 1. J. angeordneten II. executiven Teilstückung kein Kaufflüster erschienen ist, nunmehr zu der auf den 14. Dezember d. J. Vormittags, 9 Uhr hieramts angeordneten III. executiven Realteilstückung geschritten werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. November 1863.

3. 2371. (2)

Nr. 16477.

G d i f t.

Vom gefertigten k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Percentualgebühr aus dem Zahlungsauftrage vom 31. August 1855, Z. 1562, pr. 44 fl. 10 kr. der 5% Verzugszinsen seit 15. Jänner 1856 bis zur Zahlung laufenden und der weiteren Executionskosten die executive Teilstückung der, dem Josef Schan von Jescha gehörigen, im Grundbuche Kreuzberg sub Konst.-Nr. 109 vorkommenden, gerichtlich auf 625 fl. bewerteten Realität bewilligt, und zur Vornahme derselben seien die 3 Tagsatzungen auf den 23. Dezember 1. J., den 23. Jänner und den 22. Februar 1. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität erst bei der dritten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungsvertheile an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Hievon werden sämmtliche Kauflustige mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. November 1863.

3. 2372. (2)

Nr. 16431.

G d i f t.

Vom gefertigten k. k. städtisch-delegirten Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Rückstände an l. f. Steuern, Grundentlastungsgebühren und politischen Executionskosten, im Gesamtbetrage pr. 92 fl. 59 kr. öst. W. sammt Nebengebühren, die executive Teilstückung der, dem Andreas Schabitsar von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1135 fl. 60 kr. bewerteten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 111 ad Lamberg vorkommenden Realität bewilligt, und seien zur Vornahme derselben die drei Teilstückungtagsatzungen auf den 23. Dezember 1. J. den 23. Jänner und den 22. Februar 1. J., jedesmal von 9 — 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität erst bei der dritten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungsvertheile dem Meistbietenden hintangegeben würde.

Hievon werden alle Kauflustige mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextract und die Lizitations-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts einsehen können.

k. k. städtisch-delegirtes Bezirksgericht Laibach am 13. November 1863.

3. 2373. (2)

Nr. 16352.

G d i f t.

Bon dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des b. Aerars, in die öffentliche Versteigerung der dem Lorenz Deschmann von Verbland gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 372, und Konst.-Nr. 284 vorkommenden, gerichtlich auf 930 fl. 80 kr. bewerteten Realität zur Einbringung gebühren und politischen Executionskosten im Gesamtbetrage pr. 290 fl. 22 kr. ö. W. und den auf 12 fl. 31 kr. aufgelaufenen Executionskosten bewilligt, und zu deren Vornahme die drei Teilstückungtagsatzungen auf den 9. Jänner, den 10. Februar und den 12. März 1. J. jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität bei der ersten und zweiten Teilstückung nur um oder über den Schätzungsvertheil, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract die Lizitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. November 1863.

3. 2224. (3)

R u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, werden nachbenannte, laut Waisenbuches großjährig gewordenen, unbekannten Aufenthaltes befindlichen Pupillen, oder ihre Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, die für dieselben in der hierortigen Waisen - Depositenkasse erliegenden Privatschuld - Urkunden binnen 6 Monaten vom unten gesetzten Tage so gewiss zu erheben, widrigens dieselben auf ihre Gefahr amtlich erhoben, und in die diesjährige Registratur hinterlegt werden würden.

Vorlaufende Zahl	Der Pupillen N a m e n	früherer Wohnort	Datum der U r k u n d e n	Werth in öst. W.	
				fl.	fr.
1	Anton Kunstel	Radmannsdorf	Verlaßabhandlung 19. Mai 1825 . . .	200	—
2	Josef und Maria Presterl	Laufen	Verlaßabhandlung 16. Februar 1805 . . .	820	63 $\frac{1}{10}$
3	Maria Krollnig	Radmannsdorf	Ehevertrag-Abhandlung 5. Nov. 1801, 27. Sept. 1816 . . .	578	—
4	Ignaz, Katharina, Mariana, Ignaz u. Mariana Pizhman	Laufen	Abhandlungs-Protokoll 19. April 1818, Vergleich 8. März 1823 . . .	659	12 $\frac{1}{10}$
5	Jakob, Thomas, Elisabeth u. Maria Douschan	Vormarkt	Abhandlung 9. Februar 1816 . . .	728	8 $\frac{1}{10}$
6	Mathäus und Maria Praprotnik	Kropp	Abhandlung 5. August 1819 . . .	297	50
7	Peter, Maria und Katharina Göllmayer	Hofdorf	1 Ehevertrag 10. Juni 1780, 1 Verzichtsquittung 26. Aug. 1799, 1 Inventarium vom 3. Februar 1814 1 Pränotationsgesuch 20. September 1814 . . .	1374	33 $\frac{1}{10}$
8	Jakob, Anna und Luzia Wallach	Smokutsch	1 Protokoll 28. Mai 1816 . . .	259	68 $\frac{1}{10}$
9	Mathias Krall	Bigaun	1 Abhandlung 10. Jänner 1816 . . .	13	1 $\frac{1}{10}$
10	Jakob, Lorenz, Barthl., Andreas u. Elisabeth Justin	Bresnitz	1 Abhandlung 21. August 1815 . . .	70	76 $\frac{1}{10}$
11	Anton, Agnes, Helena und Anna Füster	Lipenca	1 Abhandlung 31. Jänner 1816 . . .	1585	—
12	Anton, Josef und Franz Hinterberger	Radmannsdorf	1 Abhandlung 29. Jänner 1816 . . .	716	46 $\frac{1}{10}$
13	Anna und Agnes Kristofitsch	Wouschitsche	1 Abhandlung 24. Juni 1816 . . .	245	13 $\frac{1}{4}$
14	Anton und Elisabeth Rosman	Posauz	1 Abhandlung 9. Dezember 1814 . . .	497	63 $\frac{1}{10}$
15	Maria Aschmann	Kropp	1 Abhandlung 10. Mai 1819 . . .	522	71 $\frac{1}{10}$
16	Josef und Maria Quaglia	Laufen	1 Abhandlung 5. April 1815 . . .	120	—
17	Martin und Maria Paulitsch	Oussitsche	1 Abhandlung 3. Jänner 1816 . . .	151	83 $\frac{1}{10}$
18	Helena Schemla	Moschnach	1 Abhandlung 26. März 1817 . . .	66	—
19	Maria, Helena, Agnes und Gertraud Pogazhnik	Hribe	1 Abhandlung 31. Oktober 1818 . . .	600	—
20	Lukas Paulitsch	Kropp	1 Abhandlung 24. August 1819 . . .	299	98 $\frac{1}{10}$
21	Mathias und Josef Grilz	Unterdobrava	1 Abhandlung 19. Mai 1818 . . .	296	75
22	Valentin, Andreas, Franz und Helena Dosler	Oberleibnitz	1 Abhandlung 21. Oktober 1817 . . .	262	31
23	Maria Wohinz	Oberdobra	1 Abhandlung 1. Oktober 1817 . . .	136	76 $\frac{1}{10}$
24	Johann und Ursula Warl und Maria Schieber	Moschnach	1 Abhandlung 29. April 1818 . . .	150	—
25	Barthl., Valentin und Johann Dobranz	Lanzovo	1 Abhandlung 15. Oktober 1818 . . .	264	83 $\frac{1}{10}$
26	Josef und Maria Debelak	Otoische	1 Abhandlung 26. April 1816 . . .	399	13 $\frac{1}{10}$
27	Michael, Johann und Josef Gogala	Wohinevollach	1 Abhandlung 6. September 1804 . . .	850	—
28	Jakob und Maria Kapus	Steinbüchel	1 Abhandlung 18. Februar 1804 . . .	110	30
29	Mathäus, Joh., Anton, Maria, Marg. u. Elis. Meglitzh	Radmannsdorf	1 Abhandlung 1. Dezember 1803 . . .	211	63 $\frac{1}{10}$
30	Peter und Lorenz Mulli	Unterleibnitz	1 Abhandlung 17. Jänner 1805 . . .	220	50
31	Peter und Thomas Pernisch	Laufen	1 Abhandlung 25. Juni 1804 . . .	24	86 $\frac{1}{10}$
32	Jakob, Andreas und Maria Pretner	Radmannsdorf	1 Ehevertrag 26. Juni 1800 . . .	200	—
33	Franz und Jakob Supan	Leibnitz	1 Abhandlung 12. November 1804 . . .	600	—
34	Johann und Agnes Zhebaus	Kropp	1 Abhandlung 21. September 1803 . . .	109	40
35	Luzia Banko	Steinbüchel	1 Schuldschein 21. Mai 1807 . . .	120	—
36	Johann, Maria und Agatha Warl	Radmannsdorf	1 Heiratsvertrag 18. Oktober 1804 . . .	58	80
37	Maria und Antonia Füster	Kropp	1 Protokoll 18. September 1802 . . .	810	—
38	Mathias Praprotnik	Steinbüchel	1 Protokoll 7. September 1819 . . .	4000	—
39	Barthol und Johann Alesch	Kersdorff	1 Protokoll 30. August 1821 . . .	148	75
40	Franz, Andr., Matb., Maria, Kath. und Agnes Gogalla	Doslovitsch	1 Abhandlung 19. November 1821 . . .	136	36 $\frac{1}{10}$
41	Anton, Maria und Markus Pošnik	Steinbüchel	1 Abhandlung 25. Mai 1822 . . .	529	53 $\frac{1}{10}$
42	Johann, Maria, Ursula und Luzia Dobida	Sopusche	1 Abhandlung 16. November 1822 . . .	344	65
43	Johann und Michael Wreiz	Laufen	1 Abhandlung 6. Dez. 1823, 18. April 1833 . . .	352	26 $\frac{1}{10}$
44	Franz Zellenz	Kropp	1 Abhandlung 30. Dezember 1823 . . .	488	83 $\frac{1}{10}$
45	Lorenz, Lukas und Ursula Pogazhnik	Gallasche	1 Abhandlung 5. Februar 1819 . . .	150	—
46	Mathias Kristian	Hlebitz	1 Abhandlung 23. August 1817 . . .	196	33 $\frac{1}{10}$
47	Maria Merschöll	Moschna	1 Abhandlung 26. August 1824 . . .	200	—
48	Andreas und Franz Walland	Berdach	1 Schuldschein 26. November 1823 . . .	73	75
49	Margareth und Thomas Pohar	Breslach	1 Abhandlung 30. Mai 1817 . . .	120	—
50	Georg, Maria und Margareth Legat	Sello	1 Abhandlung 2. Juli 1817 . . .	308	71 $\frac{1}{10}$
51	Maria Janz	Otok	1 Abhandlung 12. Dezember 1807, 27. Juli 1822 . . .	150	—
52	Johann, Franz und Theresia Pessdich	Laufen	1 Abhandlung 21. November 1821 . . .	1136	50
53	Elisabeth Meret	Kropp	1 Abhandlung 2. August 1823 . . .	128	93 $\frac{1}{10}$
54	Maria, Andreas, Jakob und Apollonia Janscha	Breslach	1 Abhandlung 24. Mai 1823 . . .	166	3 $\frac{1}{10}$
55	Margareth Globoznitsch	Oberleibnitz	1 Abhandlung 24. September 1823 . . .	76	63 $\frac{1}{10}$
56	Katharina, Maria und Gertraud Rosmann	Wouschitsche	1 Zeition 21. Juli 1825 . . .	161	70
57	Verhöld Schiller	Steinbüchel	1 Testament 27. Mai 1822 . . .	100	—
58	Mathäus, Simon und Maria Debelak	Otoische	1 Abhandlung 29. Oktober 1817 . . .	3600	—
59	Helena Ambroschitz	Breslach	1 Abhandlung 2. März 1818 . . .	244	93 $\frac{1}{10}$
60	Franz, Georg und Agnes Bosu	Radmannsdorf	1 Abhandlung 11. November 1817 . . .	498	90
61	Maria Preschern	Scherouniz	1 Abhandlung 1. November 1817 . . .	437	6 $\frac{1}{10}$
62	Theresia, Maria, Anna und Johanna Pogazhnik	Leß	1 Testament, 1 Schuldbrief 13. Oktober 1825 . . .	270	—
63	Agnes, Gertraud, Katharina, Maria und Nina Weltar	Radmannsdorf	14. Oktober 1820 . . .	80	10
64	Maria und Margareth Jeglitzh	Scherouniz	1 Schuldbrief 15. April 1820 . . .	340	31 $\frac{1}{10}$
65	Gertraud und Urban Gorizhnik	Scherouniz	1 Abhandlung 20. März 1823 . . .	2000	—
66	Ursula Muhsouz	Oberottok	1 Schuldschein 29. Jänner 1825 . . .	50	—
67	Luzia Jeglitzh	Laufen	1 Abhandlung 26. November 1820 . . .	675	86 $\frac{1}{10}$
68	Stefan Ujenek	Kropp	1 Abhandlung 30. Dezember 1823 . . .	150	—
69	Franz Bernard	Gutenfeld	1 Abhandlung 16. Juni 1824 . . .	102	—
70	Lorenz, Andreas, Gertraud und Maria Tonejz	Oberottok	1 Abhandlung 3. Oktober 1825 . . .	25	—
71	Mathias, Maria und Katharina Terdina	Laufen	1 Abhandlung 9. Dezember 1825 . . .	194	46 $\frac{1}{10}$
72	Margareth und Barthol. Grom	Gutenfeld	1 Erbteilungsvertrag 16. Dezember 1825 . . .	200	—
73	Theresia und Ignaz Malli	Oberottok	1 Abhandlung 22. November 1824 . . .	75	—
74	Josifa, Anna, Franz und Ignaz Nabitzh	Laufen	1 Abhandlung 23. November 1825 . . .	170	28 $\frac{1}{10}$
75	Maria Wallauz	Radmannsdorf	1 Abhandlung 25. November 1825 . . .	500	—
76	Johann, Jakob und Helena Sodra	Lößbach	1 Abhandlung 29. November 1825 . . .	80	—
77	Urban Räßisch	Vormarkt	1 Abhandlung 28. Juni 1817 . . .	132	76 $\frac{1}{10}$
78	Johann und Anna Wallauz	Scherouniz	1 Abhandlung 7. Juni 1825 . . .	100	—
79	Georg, Ursula und Gertraud Janz	Hofdorf	1 Abhandlung 31. Dezember 1824 . . .	440	71 $\frac{1}{10}$
80	Katharina Preschern	Slatena	1 Abhandlung 28. November 1825 . . .	470	—
		Leß	1 Abhandlung 26. November 1825 . . .	111	83 $\frac{1}{10}$

Vorlesungs Zahl	Der Puppitzen		Datum der Verfunden	Wert in Östl. W.	
	Name	früherer Wohnort		fl.	fr.
81	Johann und Valentin Mandelz	Sapusche	1 Abhandlung 31. Dezember 1824	220	—
82	Maria und Valentin Jossen	Slatena	1 Abhandlung 2. Dezember 1825	112	66 $\frac{1}{10}$
83	Barbara, Maria und Johann Nogb	Moste	1 Abhandlung 6. Februar 1827	448	73 $\frac{1}{10}$
84	Johann, Franz, Stefan, Ursula und Gertraud Lauzar	Sgorsch	1 Abhandlung 5. November 1825	480	58 $\frac{1}{10}$
85	Andr., Kath., Thom., Joh., Gertraud und Helena Ariel	Goriza	1 Abhandlung 28. November 1825	300	—
86	Katharina, Johann und Maria Legat	Leb	1 Abhandlung, 1 Testament 21. Dezember 1819	5100	—
87	Anton, Jakob und Ursula Muhouz	Vormarkt	1 Abhandlung 31. Dezember 1825	127	50
88	Ursula, Maria, Helena, Mariana und Lorenz Loman	Steinbüchel	1 Abhandlung, 1 Session, 4 Schulscheine 21. Sept. 1836, 28. April 1832	14789	18 $\frac{1}{10}$
89	Franz Preschernische Kinder	Kropp	1 Schulschein 1. Februar 1827	85	—
90	Margareth, Maria und Franz Vogelnik	Vormarkt	1 Testament 29. September 1822	950	—
91	Johann, Michael, Georg Hanschitz	Lauzen	1 Schulbrief 30. November 1827	176	—
92	Josef, Matthäus und Maria Presterl	Lauzen	2 Schulbriefe 5. Jänner 1828	161	83 $\frac{1}{10}$
93	Ursula Rossmann'sche Kinder	—	1 Session 30. April 1838	60	—
94	Simon Rossmann'sche Kinder	Bigaun	1 Schulschein 4. März 1831	534	60
95	Andreas und Margareth Praprotnig	Hofdorf	1 Abhandlung 30. April 1823	438	70
96	Maria Deschman	Studenschitz	1 Schulbrief 4. Jänner 1830	120	3 $\frac{1}{10}$
97	Georg Primz	Kropp	1 Visitations-Protokoll 15. Jänner 1828	104	5
98	Maria, Agnes und Helena Nesman	Vormarkt	1 Protokoll 26. September 1822	156	56 $\frac{1}{10}$
99	Kaspar Pogatschar	—	1 Schulbrief 3. März 1820	100	—
100	Franz Globozhnik, Karl, Joh., Val. u. Josefa Walland	Kropp	1 Schulschein und Session 13. Mai 1823	800	—
101	Georg und Jakob Warl	Kropp	2 Schulscheine 2. Mai 1829	100	—
102	Theresa und Ursula Mikel	Leibniz	1 Abhandlung 5. Oktober 1828	200	—
103	Apollonia und Maria Ausenek	Löschach	1 Schulschein 20. Mai 1829	554	—
104	Josef, Antonia und Maria Strageneg	Radmannsdorf	2 Schulscheine 31. August 1824, 26. Nov. 1830	130	—
105	Georg, Gertraud und Ursula Jarz	Slatena	1 Einantwortungs-Urkunde 19. August 1830	354	45
106	Andreas Rakouz	Bigaun	1 Einantwortungs-Urkunde 24. Juli 1830	200	31 $\frac{1}{10}$
107	Franz und Maria Potozhnik	Kropp	1 Abhandlung 30. August 1827	133	33 $\frac{1}{10}$
108	Franz, Simon, Katharina, Jakob und Clemens Supan	Smolutsch	1 Abhandlung 30. Dezember 1830	80	93 $\frac{1}{10}$
109	Josef, Martin, Johann und Maria Tomische	Polschiza	1 Einantwortungsurkunde 21. August 1830	303	3 $\frac{1}{10}$
110	Mathias und Maria Menzinger	Otok	1 Abhandlung 16. August 1826	668	96 $\frac{1}{10}$
111	Johann und Thomas Schemla	Selo	1 Abhandlung 29. Jänner 1830	239	66 $\frac{1}{10}$
112	Maria Kersnik	Moste	1 Abhandlung 1. September 1830	500	—
113	Jakob und Ursula Prettner	Radmannsdorf	1 Abhandlung 29. November 1825	59	18 $\frac{1}{10}$
114	Franz, Maria und Katharina Loman	Lauzen	1 Abhandlung 4. Februar 1829	115	85
115	Simon und Maria Legat	Scherounitz	1 Abhandlung 31. Dezember 1821	209	66 $\frac{1}{10}$
116	Helena und Elisabeth Gasperin	Kropp	1 Abhandlung 16. Dezember 1829	800	—
117	Gertraud Pollanz	Leb	1 Schulschein 12. Jänner 1831	434	88 $\frac{1}{10}$
118	Gertraud Preschern	Lauzen	1 Abhandlung 25. Februar 1831	464	98 $\frac{1}{10}$
119	Agnes, Maria und Gertraud Lusner	Lauzen	1 Abhandlung 25. Februar 1831	200	5
120	Maria Breit	Unterleibniz	1 Abhandlung 15. Februar 1827	361	73 $\frac{1}{10}$
121	Anton und Simon Supan	Kropp	1 Abhandlung 18. April 1831	105	58 $\frac{1}{10}$
122	Franz, Helena und Maria Pegam	Selo	1 Abhandlung 8. Mai 1829	170	25
123	Barbara Widz	Dobrava	1 Abhandlung 20. April 1831	10	3 $\frac{1}{10}$
124	Martin, Valentin, Andreas, Maria u. Agnes Smetskar	Oberleibniz	1 Abhandlung 5. September 1831	904	25
125	Barthelma und Maria Tomaschowitz	Kropp	1 Abhandlung 2. August 1831	141	60
126	Simon Praprotnik	Polisch	1 Abhandlung 10. Februar 1827	846	98 $\frac{1}{10}$
127	Andreas, Maria, Kath., Elsbab., Gert. u. Jak. Peters	Moschna	1 Abhandlung 12. Mai 1829	395	—
128	Josef, Blas und Helena Swetina	Moschna	1 Abhandlung 22. August 1831	95	40
129	Josef, Blas und Helena Swetina	Moschna	1 Abhandlung 22. August 1831	117	—
130	Johann, Mathias, Valentin Füster	Oussliche	1 Abhandlung 30. Jänner 1829	490	48 $\frac{1}{10}$
131	Ignaz, Barbara, Elisabeth und Blas Hrovath	Kropp	1 Abhandlung 9. März 1831	162	80
132	Jakob, Franz, Maria, Johann und Katharina Scherounitz	Vormarkt	1 Abhandlung 15. Dezember 1831	89	36 $\frac{1}{10}$
133	Georg Blaschitz	Radmannsdorf	1 Ehevertrag 30. Oktober 1824	30	—
134	Franz Rebman	Vorstadt	1 Abhandlung 24. März 1820	134	16 $\frac{1}{10}$
135	Anton, Johann, Franz, Alois, Urban, Maria, Agnes, Gertraud, Anna und Helena Pešjak	Bressach	1 Abhandlung 22. Dezember 1831	165	—
136	Anna Tanz	Kropp	1 Schulschein 5. Februar 1831	200	—
137	Franz und Gertraud Plauz	Hofdorf	1 Abhandlung 24. August 1831	400	—
138	Anton Posnik	Kropp	1 Abhandlung 12. März 1832	100	—
139	Matthäus und Maria Bouk	Radmannsdorf	1 Abhandlung 14. März 1832	100	—
140	Maria, Anton, Mariana und Barbara Lauzar	Smolutsch	1 Abhandlung 10. Dezember 1831	387	73 $\frac{1}{10}$
141	Franz, Jak., Joh., Lot., Jos., Sim. u. Maria Sebenecar	Lauzen	1 Einantwortungsurkunde 30. Dezember 1831	190	30
142	Georg, Thomas, Mina, Theresa und Maria Sparouz	Oberdobra	1 Abhandlung 1. Mai 1832	196	58 $\frac{1}{10}$
143	Maria, Blas und Johann Praprotnik	Bresnitz	1 Uebergabevertrag 15. Juni 1824	—	—
144	Theresa und Johann Justin	Globoko	1 Abhandlung 14. April 1832	345	16 $\frac{1}{10}$
145	Jakob Globozhnik	Bresnitz	1 Abhandlung 26. August 1830	1000	—
146	Franz Deschman	Kropp	2 Schulscheine 25. Juli 1832	750	—
147	Andreas Wolfgang und Helena Hrovath	Goriza	1 Schulschein 4. Juli 1832	60	—
148	Andreas Rebman	Hofdorf	1 Protokoll 17. September	60	—
149	Josef Bernard	Hofdorf	1 Schulschein 1. Mai 1833	160	—
150	Maria und Helena Pogatschar	Oberleibniz	1 legitiwige Anordnung 16. Juli 1827	50	—
151	Mar., Barb., Franz., Gert., Job., Agn., Luzia u. Jos. Hrovath	Bresnitz	1 Abhandlung 31. Dezember 1832	277	90
152	Maria, Lorenz und Jakob Stojan	Lauzen	1 Abhandlung 19. Dezember 1832	100	98 $\frac{1}{10}$
153	Maria Michelitsch	Dobrava	1 Abhandlung 17. September 1832	1000	—
154	Maria und Agnes Blaschitz	Oberleibniz	1 Abhandlung 4. November 1832	216	93 $\frac{1}{10}$
155	Franz, Flor., Jos., Anna, Ursula, Minau, Barbara Bouk	Bresnitz	1 Abhandlung 7. November 1832	131	—
156	Georg, Lorenz, Mark., Gert., Maria u. Gregor Kersnik	Löschach	1 Protokoll 2. März 1833	25	—
157	Johann Aschman	Bresnitz	1 Abhandlung 15. Juni 1832	40	—
158	Michael Pešjak	Steinbüchel	1 Abhandlung 29. September 1833	—	—
159	Johann, Theresa, Mariana und Anna Knafel	Moschna	1 Abhandlung 22. Jänner 1832	400	—
160	Helena, Agnes, Maria, Josef und Mariana Pohar	Palovitsch	1 Abhandlung 22. Februar 1833	369	25
161	Maria und Mariana Schumer	Sabresnitz	2 Schulscheine 8. November 1832	342	40
162	Valentin, Theresa und Helena Presterl	Lauzen	1 Abhandlung 21. März 1829	127	50
163	Barbara, Maria und Matthäus Nešek	Unterleibniz	3 Schulscheine 18. Mai 1833	212	48 $\frac{1}{10}$
164	Lukas, Valentin, Barbara, Elisabeth u. Apollonia Widz	Polschiza	1 Abhandlung 6. Mai 1833	106	66 $\frac{1}{10}$
165	Simon Benko	Bigaun	1 Abhandlung 11. November 1831	94	1 $\frac{1}{10}$
166	Johann, Gertraud und Margareth Prettner	Hlebiz	1 legitiwige Anordnung 11. Dezember 1821	300	—
167	Georg, Lorenz, Markus, Gertraud und Maria Kersnik	Löschach	1 Uebergabevertrag 14. Mai 1831	750	—
168	Maria Bertoncel	Kropp	1 Abhandlung 17. Jänner 1833	150	58 $\frac{1}{10}$
169	Maria und Elisabeth Cittor	Mitschatsche	1 Abhandlung 15. November 1830	206	90
170	Maria und Helena Pfeifer	Oberdobra	1 Abhandlung 20. April 1831	59	13 $\frac{1}{10}$

Der Pupillen

Gorlansfests
Zahl

Nr.	Name	früherer Wohnort	Datum der Urkunden	Wert in östl. W.	
				fl.	fr.
171	Urban, Georg, Maria und Gertraud Walanz	Löschach	1 Abhandlung 2. September 1833	376	26 $\frac{1}{10}$
172	Katharina, Maria und Josef Klander	Noschach	1 Einantwortungsurkunde 28. September 1831	1400	—
173	Josef, Maria, Agnes und Andreas Fünchinger	Tschernitsch	1 Abhandlung 28. September 1831	400	—
174	Anton, Josef, Johann, Gertraud u. Apollonia Deschman	Lanzovo	1 Abhandlung 30. September 1833	317	80
175	Maria Koschier	Unterottok	2 Schulscheine 14. Nov. 1835 13. Februar 1841	100	—
176	Cleonore, Maria, Johann und Gertraud Fabian	Kropp	1 Abhandlung 21. April 1831	1144	6 $\frac{1}{10}$
177	Helena Kozianzhich	Tschernitsch	1 Schulschein, 1 Session, 1 Uebertragungsvertrag 14. S. vi. 1816, 2. Juli 1832, 2. Jänner 1822	330	—
178	Jakob, Johann und Gertraud Svetina	Scherounitz	1 Uebergabevertrag 14. Jänner 1828	450	—
179	Auna, Johann, Theresa und Maria Kunzel	Radmannsdorf	1 Abhandlung 31. Dezember 1832	594	85
180	Franz und Martin Murnik	Radmannsdorf	2 Schulscheine 7. Dezember 1833	220	35
181	Johann Benedizsch'sche Kinder	Lipzena	1 Vertrag, 1 Erklärung, 1 Schulschein 13. Sept. 1834, 25. Oktober 1838, 18. Juni 1841	520	—
182	Anton Novak	—	1 Urteil 6. Dezember 1833	49	50
183	Ignaz Mali	—	1 Schulschein 31. Jänner 1834	1807	35
184	Maria Ausenel	Presrenje	1 Abhandlung 9. Juli 1834	364	65
185	Thom., Mar., Hel., And., Mariana, Marg. u. Blas Mandelz	—	1 Abhandlung 24. Mai 1833	175	—
186	Helena Zeller	Oberottok	1 Schulschein 28. Jänner 1835	200	—
187	Lorenz, Gertraud, Agnes, Jakob, Barthel u. Ign. Dobida	Lanzovo	1 Abhandlung 14. Februar 1834	224	51 $\frac{1}{10}$
188	Theresa und Barbara Finschinger	Scherounitz	1 Abhandlung, 1 Chevertrag 29. Jänner 1832, 13. Dezember 1833	500	—
189	Franz Fabian'scher Verlaß	—	3 Schulscheine, 1 Session 16. April 1839, 31. März 1837, 25. Oktober 1836, 20. Mai 1836	584	15
190	Johann Jassen	Hlebitz	1 Schulschein 15. Februar 1832	200	—
191	Maria Koschier	Kropp	1 Abhandlung 13. April 1835	142	71 $\frac{1}{10}$
192	Ursula Kleindienst	Breslach	1 Schulschein 30. März 1835	113	38 $\frac{1}{10}$
193	Jakob Walloch	Smokutsch	1 Abhandlung 9. Mai 1835	81	8 $\frac{1}{10}$
194	Franz und Johann Prettner	Hlebitz	1 Abhandlung 26. Juni 1835	998	83 $\frac{1}{10}$
195	Helena, Andreas und Valentin Knafel	Gutenfeld	1 Abhandlung 27. Mai 1835	287	60
196	Maria, Theresa, Josefa, Johann u. Matthias Klinar	Radmannsdorf	1 Abhandlung 21. Juli 1834	550	—
197	Blas, Katharina, Maria und Gertraud Scherauz	Vormarkt	1 Abhandlung 9. Mai 1835	878	51 $\frac{1}{10}$
198	Jakob und Johann Murnik	Tschernitsch	1 Abhandlung 31. Mai 1827	58	51 $\frac{1}{10}$
199	Maria und Jakob Globoghnik	Moschnach	2 Schulscheine 23. März 1835	144	16 $\frac{1}{10}$
200	Maria, Joh., Jos., Hel., Gert. und Katharina Wester	Gutenfeld	1 Abhandlung 21. August 1835	521	—
201	Ursula, Gertraud, Theresa, Johann, Josef, Jakob, Maria Helena und Matthäus Mohorzh	Sgosc	1 Abhandlung 3. September 1835	165	43 $\frac{1}{10}$
202	Gertraud, Agnes, Elisabeth und Mina Wester	Kropp	1 Abhandlung 23. Juni 1835	796	40
203	Georg Justin	Berdach	1 Abhandlung 18. Jänner 1832	—	—
204	Anton Kunschitsch	Lanzovo	1 Schulschein 1. Dezember 1835	250	—
205	Josef, Agnes, Johann und Mina Dollar	Velbes	4 Schulscheine 4. Dezember 1835	1011	28 $\frac{1}{10}$
206	Maria und Agnes Klinar	Kropp	2 Schulscheine 12. Dezember 1835	190	6 $\frac{1}{10}$
207	Gertraud und Valentin Jurgelle	Breslach	1 Einantwortungsurkunde 1. April 1836	89	91 $\frac{1}{10}$
208	Johann, Barthelmä, Franz und Josef Frakel	Oberotrova	4 Schulscheine 17. März 1836	251	1 $\frac{1}{10}$
209	Katharina, Franz und Maria Preschern	Sabresnitz	3 Schulscheine 21. Mai 1836	397	50
210	Johann, Maria, Mina und Thomas Mulej	Studentisch	1 Abhandlung 16. November 1836	219	26 $\frac{1}{10}$
211	Mina, Gertraud, Clemens und Theresa Supan	Studentisch	1 Abhandlung 5. November 1836	197	91 $\frac{1}{10}$
212	Jakob, Ursula und Maria Prettner	Radmannsdorf	1 Abhandlung, 1 Chevertrag 30. August 1836, 29. Jänner 1833	100	16 $\frac{1}{10}$
213	Mathias Deschman	Moschnach	1 Abhandlung 18. Februar 1837	184	26 $\frac{1}{10}$
214	Maria, Helena, Apollonia und Katharina Supan	Unterleibnitz	1 Uebergabevertrag 27. März 1834	1200	—
215	Josef, Franz und Johann Klander	Goriza	1 Abhandlung 10. Dezember 1836	212	46 $\frac{1}{10}$
216	Maria, Margareth, Anna und Gertraud Schiller	Steinbüchel	1 Abhandlung 3. Juni 1837, 1 Abhandlung 9. Oktober 1840	546	—
217	Lorenz, Johann, Anton und Primus Zuk	Vormarkt	1 Abhandlung 7. Juni 1830	29	81 $\frac{1}{10}$
218	Theresa, Maria und Josef Legat	Hraschah	1 Abhandlung 31. Juli 1837, 1 Chevertrag 12. Februar 1824	1764	5
219	Mina Klemenzhich	Presrenach	1 Abhandlung 10. Juni 1837	425	21 $\frac{1}{10}$
220	Katharina Lipouz	Scherounitz	1 Abhandlung 16. August 1837	138	16 $\frac{1}{10}$
221	Maria, Theresa, Agnes, Josef und Thomas Kaidisch	Scherounitz	1 Abhandlung 9. November 1836	481	45
222	Johann, Franz und Johanna Legat	Leß	1 Abhandlung 7. Oktober 1837	2000	—
223	Johann, Jakob, Josef, Franz und Mina Walloch	Smokutsch	1 Abhandlung 16. Dezember 1836	93	63 $\frac{1}{10}$
224	Maria, Johann, Gertraud, Margareth u. Ant. Saplotnik	Palovitsch	1 Abhandlung 17. August 1837	242	—
225	Margareth, Elisabeth, Gertraud und Agnes Pfleifer	Laufen	1 Abhandlung 27. Jänner 1838	600	—
226	Elisabeth und Maria Hafner	Kropp	1 Abhandlung 28. Jänner 1838	1447	75
227	Maria, Matthias und Helena Schimnitz	Radmannsdorf	1 Abhandlung 10. November 1838	191	20
228	Medard Koschel	Oberleibnitz	1 Abhandlung 7. August 1840	100	—
229	Helena Ahaschich	—	1 Abhandlung 30. Juli 1838	200	—
230	Andreas, Johann und Josef Reu	Dostolivitsch	1 Abhandlung 16. April 1839	245	65
231	Martin Murnik	Radmannsdorf	2 Schulscheine 4. Juni 1839, 13. Juli 1839	220	—
232	Agnes Beuronzel	Kropp	1 Abhandlung, 1 Schulschein 22. April 1839 30. Mai 1843	150	21 $\frac{1}{10}$
233	Helena Zheben	Palovitsch	1 Abhandlung 14. Februar 1839	160	—
234	Peter, Theresa, Joh., Agnes, Valentin u. Anton Scholler	Kropp	1 Abhandlung 8. November 1836	300	—
235	Helena Stojan	Steinbüchel	1 Abhandlung 11. August 1835	37	69
236	Joh., Jak., Anton, Franz, Theresa und Helena Supan	Bigaun	1 Abhandlung 14. Oktober 1839	180	56 $\frac{1}{10}$
237	Ursula und Maria Kristau	Lanzovo	1 Abhandlung 13. November 1838	23	80
238	Maria, Franz und Gertraud Deschman	Vormarkt	1 Abhandlung 24. Jänner 1840	68	48 $\frac{1}{10}$
239	Maria, Barbara, Ursula, Katharina, Helena, Andreas und Apollonia Verdir	Lanzovo	1 Abhandlung 21. März 1839	295	43 $\frac{1}{10}$
240	Helena und Agnes Priston	Scherounitz	1 Abhandlung 6. September 1838	148	61 $\frac{1}{10}$
241	Franz, Maria, Agnes, Anna, Helena und Josefa Jassen	Kropp	1 Abhandlung 21. Juli 1840	9000	—
242	Katharina und Maria Priston	Bresnitz	1 Abhandlung 4. April 1840	100	—
243	Agnes Wolanž	Löschach	1 Abhandlung 29. Mai 1840	135	93 $\frac{1}{10}$
244	Maria Vernejj	Lanzovo	1 Schulschein 10. Februar 1842	40	—
245	Anton War'jé'se Kinder	Kerschdorf	1 Abhandlung 8. Juni 1837	400	—
246	Johann und Maria Benedizsch'sche Kinder	Gutenfeld	1 Abhandlung 24. Oktober 1831	316	40
247	Katharina und Maria Pirz	Laufen	1 Vergleich 9. März 1832	65	—
248	Josef, Johann und Gregor Raschinger	Sgosc	1 Abhandlung 5. November 1838	40	91
249	Johann Supanz'sche Kinder	Steinbüchel	2 Schulscheine 26. April 1836, 15. März 1838	200	—
250	Josef und Theresa Gasperin	Bigaun	1 Abhandlung, 1 Einantwortungsurkunde 10. Dezember 1831, 2. Dezember 1842	232	91 $\frac{1}{10}$
251	Mina, Hel., Katharina, Matthäus, Gertraud u. Joh. Bottel	Sgosc	1 Abhandlung 10. Dezember 1831	353	—

Vorlaufend Zahl	Der Pupillen	Name	früherer Wohnort	Datum der Urkunden	Wert in öst. W.	
					fl.	fr.
252	Johann Stoller		Ossiache	1 Abhandlung 14. März 1837	99	—
253	Franz, Johann und Andreas Wesser		Breslach	1 Abhandlung 16. Mai 1840	203	—
254	Anton und Thomas Kritschitz		Wonsatsche	1 Abhandlung 18. Februar 1832	104	40
255	Barthel Zhebaus		Solotsche	1 Abhandlung 18. April 1837	95	62
256	Gregor, Kath., Jak., Maria u. Kaspar Gollmayer		Polisch	1 Abhandlung 19. April 1832	747	32
257	Maria und Johann Schiller		Velde	3 Schulscheine 28. November 1835	258	98
258	Ursula, Joh., Katharina Helena, Maria u. Agnes Pinghan		Lauen	1 Abhandlung 11. April 1837	366	25
259	Mathäus Kritiv		Nadmannsdorf	1 Schulschein 31. Mai 1840	50	—
260	Johann, Kaspar, Simon und Michael Grom		Feistritz	1 Schulschein 31. Jänner 1815	60	—
261	Noithäus Sodar		Dobrava	1 Abhandlung 4. April 1815	18	37
262	Anton Sodja		Deutschgereuth	1 Abhandlung 26. Juni 1816	71	90
263	Martin, Agnes, Anton und Magdalena Schest		Seebach	1 Vergleich 6. Februar 1817	419	75
264	Gertraud Notsch		Vase	1 Schulschein 14. Dezember 1822	500	—
265	Mathäus und Margareth Nekar		Untergörtsch	1 Schulschein 31. Dezember 1823	289	58
266	Barthelma, Josef und Ursula Schnan		Kopriwne	1 Abhandlung 16. Mai 1821	210	—
267	Mathias Krotoschitz		Stendorf	1 Einantwortungsurkunde 4. Dezember 1821	110	50
268	Maria Zwetek		Obergörtsch	1 Schulschein 6. November 1823	380	5
269	Simon und Helena Neßman		Kamne	1 Schulschein 29. August 1822	197	80
270	Peter und Ursula Berkounik		Althammer	1 Schulschein 31. Oktober 1822	300	—
271	Helena Odar		Obergörtsch	1 Schulschein 29. Oktober 1823	117	33
272	Simon, Mathias, Maria und Apollonia Ametschitz		Feistritz	1 Schulschein 29. September 1823	177	74
273	Thomas, Primus und Johann Odar			1 Schulschein 19. November 1822	140	37
274	Jakob, Valentin, Anton, Urban Nikolaus, Gertraud und Maria Viol		Beldes	1 Schulschein 22. Oktober 1823	148	40
275	Barthelma und Thomas Torkar		Goriusche	1 Schulschein 25. Juni 1824	81	37
276	Jakob und Theresia Hribar		Asp	1 Abhandlung 30. Juni 1819	119	94
277	Gregor und Barbara Walland		Asp	1 Schulschein 23. Juni 1824	199	67
278	Maria Pollanz		Zelach	1 Schulschein 13. Dezember 1824	180	35
279	Mathäus, Johann und Margareth Iskra		Neuming	1 Schulschein 28. Dezember 1824	136	45
280	Michael, Lorenz Ursula und Mina Rosman		Deutschgereuth	1 Schulschein 27. Oktober 1824	188	35
281	Josef Odar		Althammer	1 Schulschein 16. November 1825	91	2
282	Primus, Johann, Margareth und Theresia Kapus		Oberne	1 Schulschein 3. November 1824	89	2
283	Maria Smikauz		Asp	1 Schulschein 26. Oktober 1825	400	—
284	Urban Berkounik		Kamne	1 Schulschein 29. Dezember 1824	80	—
285	Mathäus Kapusich		Netschitsch	1 Schulschein 14. April 1825	338	95
286	Margareth Novak		Grabze	1 Schulschein 7. November 1825	78	—
287	Blas und Gregor Polukar		Polukar	1 Schulschein 7. November 1825	151	67
288	Jakob, Maria und Apollonia Paßler		Wischelnitz	1 Schulschein 7. November 1825	56	40
289	Simon und Gertraud Sischnik		Kopriwne	1 Schulschein 24. Oktober 1825	15	82
290	Peter und Maria Sodja		Saviz	1 Schulschein 16. Dezember 1825	57	30
291	Anton und Simon Rosman		Kamne	1 Testament 29. November 1820	200	—
292	Lorenz Sodja		Geld	1 Schulschein 29. November 1826	47	75
293	Josef, Mathäus, Helena, Maria und Eugla Sirov		Beldes	5 Schulscheine 23. Dezember 1825	2165	—
294	Simon und Michael Obid		Feistritz	1 Schulschein 25. Oktober 1825	63	25
295	Barthelma, Valentin Andreas, Thomas Maria Torkar		Goriusche	1 Schulschein 24. Juli 1827	203	45
296	Johann Berkounik		Deutschgereuth	1 Schulschein 24. Juli 1827	50	—
297	Margareth und Maria Koschel		Wodeschitsch	1 Schulschein 10. November 1825	298	53
298	Ursula Mauern		Beldes	1 Schulschein 22. November 1826	17	65
299	Helena Oblak		Seebach	1 Schulschein 12. Dezember 1826	38	13
300	Michael, Luzia und Agnes Hudowernig		Sabresnjiz	1 Schulschein 11. Dezember 1826	95	30
301	Gregor, Blas, Simon und Mina Hüber		Untergörtsch	1 Schulschein 7. November 1825	271	75
302	Georg und Johann Skoghir		Kamne	1 Schulschein 29. Dezember 1827	94	82
303	Margareth, Agnes und Maria Schimnitz		Pogelschitz	1 Schulschein 26. November 1827	408	7
304	Elisabeth Schwan		Feistritz	1 Schulschein 10. Oktober 1827	99	67
305	Johann und Simon Berkounik		Deutschgereuth	1 Schulschein 11. Dezember 1827	316	58
306	Maria Polukar		Pogelschitz	1 Schulschein 20. Dezember 1827	110	16
307	Mathias und Maria Markel		Woheinervellach	1 Schulschein 5. Mai 1828	56	80
308	Lorenz, Margareth, Maria und Agnes Starre		Goriusche	1 Schulschein 16. Juni 1828	276	25
309	Urban und Andreas Iskra		Feistritz	1 Schulschein 20. Mai 1828	207	95
310	Anna Schoklich		Pogelschitz	1 Schulschein 20. November 1826	54	63
311	Stefan und Elisabeth Sidor		Kerschdörf	1 Schulschein 11. Dezember 1827	116	27
312	Agnes Preschel		Kamne	2 Schulscheine 7. September 1829, 3. Dezember 1828	347	57
313	Maria Pešouz		Studorf	1 Schulschein 9. Oktober 1827	162	63
314	Valentin Gouz		Asp	1 Schulschein 7. Mai 1828	188	45
315	Jakob Scholitsch		Reisen	1 Vergleich 11. Oktober 1828	160	—
316	Agnes Zwetek		Dobrava	1 Schulschein 21. Februar 1828	88	—
317	Agnes Zwetek		Studorf	2 Schulscheine 31. März 1829, 9. Mai 1829	469	—
318	Maria Odar		Studorf	1 Schulschein 27. September 1830	300	55
319	Urban Rekar		Unterlase	1 Schulschein 29. August 1829	40	—
320	Lorenz Rosman		Deutschgereuth	1 Schulschein 30. April 1830	41	43
321	Mathäus Starre		Kopriwne	1 Schulschein 9. September 1829	31	33
322	Michael, Simon, Blas, Ursula und Helletta Meschitsch		Oberlase	1 Schulschein 17. Dezember 1830	103	75
323	Helena, Agnes, Maria und Gertraud Slima		Woheinervellach	1 Schulschein 3. September 1830	156	22
324	Blas Marouth		Woheinervellach	1 Schulschein 17. März 1829	37	42
325	Martin, Blas, Jakob und Josef Krotoschitz		Goriusche	1 Schulschein 28. September 1824	101	83
326	Andreas, Thomas und Franz Suppan		Feistritz	1 Schulschein 30. Juli 1830	60	—
327	Ursula Scholitsch		Beldes	1 Schulschein 27. Dezember 1831	53	30
328	Martin, Math., Jak., Blas, Barbara u. Maria Röschen		Studorf	1 Schulschein 9. Juni 1832	474	32
329	Margareth Berkounik		Sawiz	1 Schulschein 8. Februar 1832	120	47
330	Nosalia, Blas und Maria Bouč		Beldes	1 Schulschein 19. Dezember 1831	466	83
331	Maria Urch		Althammer	1 Schulschein 20. Jänner 1832	100	—
332	Josef Janer		Goriusche	1 Schulschein 23. Juli 1832	25	—
333	Maria und Helena Kusterl		Neuming	1 Schulschein 15. Juni 1833	132	68
334	Maria und Margareth Globozhnik		Wodeschitsch	1 Schulschein 10. November 1832	93	52
335	Jakob und Mathias Preschel		Feistritz	2 Schulscheine 2. Jänner 1833	274	12
336	Agnes Jan		Wischelnitz	1 Schulschein 16. November 1832	1070	95
337	Lorenz und Johann Oblak		Sawiz	1 Schulschein 18. Jänner 1833	443	20
338	Theresia, Maria, Margareth und Michael Zherne		Reischitsch	1 Schulschein 23. Dezember 1832	44	28
339	Agnes, Georg und Gregor Scherzen		Auritz	1 Schulschein 24. Dezember 1832	402	95
340	Josef Mandelz		Schallendorf	1 Schulschein 28. März 1835	150	—
341	Agnes und Franz Sklauauz		—	1 Schulschein 28. März 1835	100	—

Zahl	Der Pupillen		früherer Wohnort	Datum der Urkunden	Wert in dt. W.	
	Name	Von			fl.	fr.
342	Maria Pollikar		Pogelschitz	1 Schuldchein 30. Juli 1833	160	—
343	Luzia Langus		Kerschdorf	1 Schuldchein 1. August 1833	82	55
344	Simon, Agnes, Maria und Elisabeth Prechel		Mitterdorf	1 Schuldchein 3. August 1831	905	60
345	Josef und Elisabeth Burja		Woheimerzellach	1 Schuldchein 29. November 1827	208	60
346	Margaretha, Mathias, Anna, Luzia und Michael Torkar		Zelach	1 Schuldchein 24. Mai 1833	437	75
347	Andreas und Agnes Kosch		Grabische	1 Schuldchein 21. Jänner 1835	485	93
348	Maria, Gertraud und Ursula Rosman		Feistritz	3 Schuldchein 4. April 1835	491	60
349	Johann, Maria, Andreas, Gertraud und Helena Tersan		Seebach	1 Schuldchein 12. Mai 1835	172	97
350	Margaretha Iskra		Neuming	1 Schuldchein 13. August 1835	19	3
351	Anton Kapus		Netschitz	1 Schuldchein 19. August 1835	174	73
352	Simon Schemua		Untergraben	1 Schuldchein 25. Februar 1833	55	67
353	Marta Napret		Beldes	3 Schuldcheine 23. Dezember 1832 27. Juni 1837 9. Jänner 1844	573	70
354	Maria und Barbara Scheboth		Koreiten	1 Schuldchein 24. Dezember 1832	96	2
355	Anton Legat		Auriz	1 Einantwortungsurkunde 15. Februar 1828	100	—
356	Maria Schwan		Kerschdorf	2 Schuldcheine 14. März 1836, 6. April 1838	98	12
357	Elisabeth und Maria Smolej		Grabische	1 Schuldchein 27. Dezember 1832	347	62
358	Ursula und Mathias Tersan		Unterlaße	1 Schuldchein 9. Juli 1833	300	—
359	Josef und Agnes Vidic		Asp	1 Schuldchein 30. Juli 1833	1355	88
360	Martin, Ursula, Blas, Jakob und Maria Sima		Grabische	1 Schuldchein 1. August 1833	169	50
361	Josef Liko		Neuming	1 Schuldchein 13. August 1835	726	25
362	Jakob, Mina und Apollonia Pasler		Wischelnitz	3 Schuldcheine 9. September 1835	320	—
363	Maria Kaidisch		Beldes	1 Schuldchein 2. Dezember 1835	47	62
364	Jakob Schmittek		Neuming	1 Schuldchein 5. Dezember 1835	200	—
365	Josef, Jakob, Peter, Mina und Agnes Smilanz		Jereka	1 Schuldchein 7. Dezember 1835	189	35
366	Ursula Pikon		Brod	1 Schuldchein 22. Dezember 1835	22	57
367	Jakob und Maria Zeller		Althammer	1 Schuldchein 16. Jänner 1835	283	20
368	Mathias Sodja		Studorf	1 Schuldchein 7. Juli 1835	209	95
369	Josef, Georg, Anna und Maria Rozianz		Podjele	1 Abhandlung 5. März 1822	72	—
370	Margaretha Kreuz		Woheimerzellach	1 Schuldchein 20. Februar 1837	96	98
371	Anton, Josef und Michael Sodar		Koreiten	1 Schuldchein 5. April 1837	136	83
372	Apollonia, Helena und Maria Scherjan		Beldes	1 Schuldchein 7. April 1837	87	15
373	Simon Starre		Koprivnec	1 Schuldchein 11. April 1837	20	—
374	Johann, Gertraud, Agnes und Franz Longuer		Geld	1 Schuldchein 11. April 1837	262	63
375	Agnes Schest		Mitterdorf	1 Schuldchein 30. September 1835	54	58
376	Thomas, Elisabeth und Rothburga Prechel		Mitterdorf	3 Schuldcheine 20. Juni 1836	300	—
377	Blas Vidic		Asp	1 Schuldchein 18. August 1836	300	—
378	Georg, Margaretha und Maria Potozhnik		Woheimerzellach	3 Schuldcheine 25. August 1836	600	—
379	Josef Schölklich		Pogelschitz	1 Schuldchein 30. August 1836	109	17
380	Jakob, Georg, Johann, Anton, Gregor, Gertraud, Ursula und Helena Rozianzhizh		Pogelschitz	1 Schuldchein 30. August 1836	233	33
381	Maria Schranz		Werknitsch	1 Schuldchein 29. Jänner 1838	108	98
382	Johann, Lorenz, Mina, Margaretha und Ursula Köbel		Woheimerzellach	1 Schuldchein 26. April 1837	103	—
383	Johann, Martin und Ursula Zbop		Untergörtsch	1 Schuldchein 24. April 1837	115	75
384	Margaretha und Maria Supanzbich		Auriz	2 Schuldcheine 13. August 1836	295	84
385	Simon, Lorenz, Gregor und Maria Mülei		Savix	1 Schuldchein 26. April 1837	243	45
386	Primus Uroh		Woheimerzellach	1 Schuldchein 2. Juni 1837	40	—
387	Apollonia, Agnes und Martin Zerkowitz		Deutschgereuth	1 Schuldchein 28. April 1837	122	47
388	Elisabeth, Apollonia, Margaretha, Gertraud, Anna, Agnes und Barthel Kristian		Reisen	1 Schuldchein 5. Oktober 1837	124	75
389	Anna, Georg, Gertraud, Simon, Johann, Blas, Maria, und Agnes Torkar		Koreiten	1 Abhandlung in einfacher Abschrift 9. Nov. 1833	200	—
390	Johann, Blas, Michael und Mina Sima		Nothwein	1 Abhandlung 5. Mai 1837	30	—
391	Andreas und Ulrich Oblak		Mitterdorf	1 Schuldchein 30. Juli 1833	368	30
392	Ursula, Peter, Helena, Simon und Blas Doller		Schallendorf	1 Schuldchein 9. Dezember 1837	459	97
393	Stefan und Ursula Sodar		Wodeschitz	1 Schuldchein 24. April 1837	93	47
394	Margaretha, Agnes und Johann Tamer		Goriusche	1 Abhandlung 27. Oktober 1837	88	73
395	Johann Korschitz		Goriusche	1 Schuldchein 19. Dezember 1837	60	—
396	Jakob und Helena Schwan		Feistritz	1 Schuldchein 21. Oktober 1837	769	2
397	Mathias Blümel		Zelach	1 Schuldchein 11. März 1837	144	2
398	Ursula Smilanz		Podjele	1 Schuldchein 20. April 1837	85	—
399	Ursula, Johann, Elisabeth, Maria u. Valentin Sodja		Kerschdorf	1 Abhandlung 10. August 1837	142	27
400	Ursula Schoberl		Feistritz	1 Schuldbrief 31. Juli 1837	100	—
401	Agnes Zweitel		Mitterdorf	1 Schuldbrief 26. April 1837	310	13
402	Josef Roschitz		Koreiten	1 Schuldbrief 20. Juli 1837	145	57
403	Johann, Valentin und Agnes Burja		Netschitz	1 Schuldbrief 18. April 1837	607	22
404	Johann Smolej		Beldes	1 Schuldbrief 12. Oktober 1837	100	—
405	Agnes Dobranz		Kerschdorf	1 Schuldbrief 10. Februar 1838	384	95
406	Simon und Jakob Raunik		Neuming	1 Schuldbrief 24. Februar 1838	128	67
407	Mina Supanz		Mitterdorf	1 Schuldbrief 16. Dezember 1837	41	62
408	Johann, Elisabeth und Margaretha Tamer		Goriusche	1 Schuldbrief 11. November 1837	149	53 ^{1/2}
409	Franz, Apollonia, Gertraud, Katharina, Maria, Ursula und Helena Supanz		Langovo	1 Schuldbrief 1. November 1837	288	13
410	Josef Olfshitz		Auriz	1 Schuldbrief 4. Dezember 1835	700	—
411	Maria und Margaretha Rekar		Oberloose	1 Schuldbrief 10. März 1837	289	58
412	Johann, Fortunat und Josefa Potozhnik		Beldes	1 Schuldbrief 30. Oktober 1837	500	—
413	Valentin, Anton, Georg und Mathias Torkar		Asp	1 Schuldbrief 25. November 1839	220	32
414	Valentin Kapus		Beldes	1 Schuldbrief 31. Dezember 1839	204	62
415	Anton Schölklich		Laase	1 Erklärung 15. Februar 1840	100	—
416	Johann Rosman		Mitterdorf	1 Vergleich 7. Juni 1838	300	—
417	Helena Wernik		Beldes	1 Schuldchein 25. Juni 1838	166	6
418	Georg, Helena, Agnes und Ursula Schiebar		Laase	1 Schuldchein 18. September 1838	297	20
419	Mathias und Johann Schumar		Reisen	1 Schuldchein 9. Oktober 1838	101	5
420	Valentin und Martin Walland		Seebach	1 Schuldchein 19. Juli 1837	400	—
421	Josef Filipitz		Autiz	1 Schuldchein 12. September 1838	49	16 ^{1/2}
422	Johann, Elisabeth und Anna Deschmann		Kerschdorf	1 Abhandlung 5. Oktober 1838	163	93
423	Andreas und Anna Starre		Feistritz	1 Abhandlung 7. Dezember 1838	11	83
424	Johann Edgar		Seebach	1 Abhandlung 4. Jänner 1839	441	63
425	Blas, Agnes, Ursula, Marg., Ralh. und Maria Terpinz		Zelach	1 Schuldchein 9. Jänner 1839	246	30
426	Katharina Supan		Auriz	1 Verlaßberichtigung 27. Februar 1839	150	—
427	Katharina, Martin, Anna und Maria Vidic		Koreiten	1 Schuldchein 25. November 1839	432	18
428	Simon, Johann, Agnes und Mina Torkar		Koreiten	1 Schuldchein 25. November 1839	31	42

Gottlaufende Zahl	Der Pupillen	Name	früherer Wohnort	Urkunden	Datum	Wert in öst. W.
					der	
429	Maria, Helena, Anton, Matthäus, Val. u. Ursula Kobau	Deutschgereuth	1 Abhandlung	8. Dezember 1839	1365	55
430	Johann, Anton, Gertraud und Elisabeth Ulzhar	Netschusch	1 Schuldbrief	6. Februar 1840	867	40
431	Helena und Jakob Stojan	Woheinervellach	1 Schuldbrief	6. Februar 1840	282	90
432	Franz, Martin und Maria Tanzer	Sindorf	1 Schuldbrief	18. Oktober 1837	69	27
433	Maria Markel	Woheinervellach	1 Abhandlung	7. Jänner 1840	306	85
434	Gregor, Georg und Agnes Scherjou	Auriz	1 Schulschein	25. September 1837	165	—
435	Anton Zerne	Dobrava	1 Schulschein	25. November 1839	167	42 1/10
436	Agnes Bulouz	Hlebiz	1 Schulschein	10. Juni 1828	45	—
437	Primus und Peter Zwettel	Ulthammer	1 Abhandlung	13. Dezember 1838	109	18
438	Andreas, Sebastian und Josef Sima	Obergörtsch	1 Schulschein	1. Quittung 14. August 1838, 13. Juli 1823	218	5
439	Kospar Praprotnik'sche Kinder	Oberdobrau	1 Besslon 14. August 1839	152	51 3/10	
	" "	"	1 Besslon 1. September 1836	100	—	
	" "	"	3 Besslonen 20. März 1836, 13. November 1835, 23. Dezember 1832	450	—	
	" "	"	1 Besslon 14. April 1843	220	—	
	" "	"	1 Schulschein 1. März 1834	350	—	
	" "	"	1 Schulschein 5. Jänner 1831	100	—	
	" "	"	1 Schulschein 6. Mai 1838	150	—	
	" "	"	1 Schulschein 1. Juni 1831	240	—	
	" "	"	1 Schulschein 9. September 1840	302	25	
	" "	"	1 Schulschein 11. Februar 1838	60	—	
	" "	"	1 Uebergabesvertrag 11. Mai 1823	100	—	
	" "	"	1 Abhandlung 17. Oktober 1840	80	—	
	" "	"	1 Einantwortungsurkunde 1. September 1840	476	94	
	" "	"	1 Abhandlung 30. Juli 1834	762	80	
	" "	"	1 Kaufvertrag 29. März 1837	270	—	
	" "	"	1 Abhandlung 30. September 1839	282	23	

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 22. September 1863.

3 2285. (3)

Nr. 7069.

Exekutive Realitäten-Lizitation.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Gramer von Reichenau die exekutive Versteigerung der, dem Andreas Smuk von Neuberg gehörigen, sub Berg. Nr. 39, 41 und 69 ad Herrschaft Gottschee einkommenden Weingarten-Realität zur Herabbringung der Forderung sammt Nebenverbindlichkeiten bewilligt worden, zu welchem Ende drei Tagsitzungen, und zwar:

die erste auf den 21. Dezember 1863 in loko rei sitae
" zweite " 20. Jänner 1864 in der Amts-
" dritte " 22. Februar 1864 kanzlei jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr angeordnet werden.

Diese Realität besteht aus Weingarten. Dieselbe wurde am 28. Juli 1863 auf 130 fl. öst. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsitzung nur um oder über diesen Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter denselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Lizitationsbedingnisse, wornach jeder Lizitator ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt können hiermit eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 22. September 1863.

3 2286. (3)

Nr. 6980.

G d i f t.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Gramer von Reichenau die exekutive Versteigerung der dem Johann Peischauer von Unterberge gehörigen, sub Urb. Nr. 91 ad Grundbuch Gut Steinbrück einkommenden Realität zur Herabbringung der Forderung pr. 80 fl. öst. W. sammt Nebenverbindlichkeiten reassumirt worden, zu welchem Ende drei Tagsitzungen, und zwar:

die erste auf den 16. Dezember 1863,
" zweite " 18. Jänner 1864
" dritte " 16. Februar

jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr von diesem Gerichte angeordnet werden.

Diese Realität besteht aus Acker, Weingärten, Wiesen, dann Wohu- und Wirtschaftsgebäuden.

Dieselbe wurde am 6. November 1860 auf 1435 fl. öst. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsitzung nur um oder über diesen Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter denselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Lizitations-Bedingnisse, wornach jeder Lizitator ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt können hiermit eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 30. September 1863.

3 2287. (3)

Nr. 6513.

Exekutive Realitäten-Lizitation.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Mokrovitsch von Krois, die exekutive Versteigerung der, dem Franz Fabian gehörigen, in der Ortschaft Prapreze gelegenen, sub Urb. Nr. 22 Kfz. Nr. 4 ad Grundbuch Dom. Schof einkommenden Realität zur Herabbringung der Forderung pr. 120 fl. öst. W. sammt Nebenverbindlichkeiten bewilligt worden, zu welchem Ende drei Tagsitzungen, und zwar:

die erste auf den 21. Dezember 1863,
" zweite " 20. Jänner 1864, hieramts
" dritte " 22. Februar 1864, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr angeordnet werden.

Diese Realität wurde am 30. Mai 1863 auf 514 fl. öst. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsitzung nur um oder über diesen Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter denselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Lizitations-Bedingnisse, wornach jeder Lizitator ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt können hieramts eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 24. Oktober 1863.

3 2292. (3)

Nr. 3452.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Lack, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsfache des Ignaz Zhdesch von Srednovas, gegen Andre Waschel von Podgora, die exekutive Teilbietung der, aus dem auf der dem Gregor Dolliner gehörigen, in Podgora Nr. 12 liegenden, im Grundbuche Herrschaft Lack sub Urb. Nr. 603, vorkommenden Hube im Entfernungsatheile der Elisabeth Dolliner pr. 200 fl. C. M. versicherten Uebergabesvertrage ddo. 6. November 1830, intabulirt 14. Jänner 1831, dann der darauf für Anton Kisoviz im gleichen Betrage superintabulirten Besslon ddo. 28. Juni, superintabulirt 30. Juli 1846, ferner auf diesen beiden Urkunden für Johann Mazhel im neuenlichen Betrage pr. 200 fl. C. M. superintabulirten und im weiteren neuen Darlehensbetrage pr. 200 fl. C. M. nebst Zinsen von diesem letztern neuen Betrage und Einbringungskosten intabulirten Besslon superintabulirt und intabulirt 24. Mai 1850, endlich aus der auf den besagten Schuleurkunden für den Schulden Andre Waschel von Podgora Nr. 9, im Gesamtbetrag pr. 400 fl. C. M. oder 420 fl. öst. W. nebst Zinsen und Einbringungskosten vom Theilbetrag pr. 210 fl. öst. W. superintabulirten Besslon ddo. 1. Dezember 1856, superintabulirt 12. März 1857, zu ersuchenden Forderung pr. 420 fl. öst. W. zur Einbringung der dem Ignaz Zhdesch von Srednovas, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 25. Jänner 1862, B. 223, schuldigen 432 fl. nebst 5% Zinsen von 24. Jänner 1862 nebst Klageskosten pr.

2 fl. und Exekutionskosten bewilligt, und deren Vornahme auf den 19. Dezember 1. J. den 19. Jänner und den 19. Februar k. J., jedesmal früh 9 Uhr, in hiesiger Amtskanzlei mit dem Beilage angeordnet worden, daß diese Forderung bei der ersten oder zweiten Teilbietung nur um oder über den Nennwerth pr. 420 fl. bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Lack, als Gericht, am 10. Oktober 1863.

3 2329. (3)

Nr. 2891.

G d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Bernbacher von Laibach, gegen Johann Biviz, Krämer von St. Veit bei Sittich wegen, aus dem Urtheile des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach vom 27. Mai 1862, B. 6865, schuldigen 370 fl. 17 fl. öst. W. o. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt St. Veit, sub Urb. und Kfz. Nr. 7, vor kommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 400 fl. öst. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die drei Teilbietungstagsitzungen auf den 12. November, auf den 14. Dezember 1863, und auf den 14. Jänner 1864, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssäle mit dem Anhange bestimmt worden, daß die fallzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 14. September 1863.

Nr. 3612.

Nachdem sich bei der ersten exekutiven Teilbietungstagsitzung kein Kaufzustiger gemeldet hat, so wird zur zweiten auf den 14. Dezember 1863, am geordneten exekutiven Teilbietung geschritten.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 12. November 1863.

3 2365. (2)

Nr. 15690.

G d i f t.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu den diesjährlichen Fölkten vom 22. Juli 1863, B. 10574, und 11. August 1863, B. 11692, bekannt gemacht:

Dass die dritte executive Teilbietung der, dem Andreas Dolnicar von Saap, Haus-Nr. 16 gehörigen, im Grundbuche Zobelsberg sub Kfz.-Nr. 434 vor kommenden Realität, auf den 9. Dezember 1. J. Vormittags 9 Uhr, hieramts übertragen worden sei.

K. k. städtisch-delegirtes Bezirksgericht Laibach am 30. Oktober 1863.